

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 19. April 2021

[bestätigt am XX.XX.20XX]

Ort: <https://meeting.uni-weimar.de/b/kar-vox-zeg>
Sitzungsleitung: [Hanna Hofmann]
Protokoll: [Simone Braun]

[Hanna Hofmann] eröffnet um 19.04 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gäste und StuKot*innen.

TOP 0 Formalia

TOP 0.1 Neue Delegierte/Mitglieder

Keine.

TOP 0.2 Anwesenheit

Alle Anwesenden tragen sich in die Anwesenheitsliste am Ende des Pads ein.

TOP 0.3 Wortmeldung

Die Wortmeldung der heutigen Sitzung verfasst [Hanna].

TOP 1 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 1.1 Informationen

- 1.1.1 Bericht vom Gespräch mit dem Kanzler und Vertreter*innen des Wahlamtes am 13.04.2021
- [Julia] fasst das Gespräch zusammen: Teilnehmende des Gesprächs waren neben dem Vorstand, Kanzler [Horst Henrici], [Charles Wüthrich], Leiter des Wahlvorstands der Uni, Leiterin des Wahlausschusses [Elke Döhler] und [Petra Beyer], ehemalige Leiterin des Wahlausschusses.

Seitens der Uni wollte man den StuKo ans Herz legen, die anstehenden Wahlen zu den Fachschaftsräten gemeinsam mit den universitären Wahlen zum Senat, zu den Fakultätsräten und zum Gleichstellungsbeirat durchzuführen. Dies wurde seitens des StuKo erneut abgelehnt, da hier bereits die Vorbereitungen laufen und eine Verschiebung der Wahl auf Ende Juni aus bereits erläuterten Gründen für den StuKo nicht günstig ist. Trotzdem ist der Wunsch da, zukünftig die universitären und die FsR-Wahlen gemeinsam stattfinden zu lassen. Dies sollte die nächste Legislatur entscheiden, es wurde vom StuKo klar kommuniziert, dass dieses Thema an die Vertreter*innen der kommenden Legislatur weitergegeben wird. Es wurde seitens des StuKo vorsichtig formuliert, dass eine gemeinsame Wahl im kommenden Jahr nicht auszuschließen sei, es jedoch einer frühzeitigen und umfassenden Kommunikation bedürfe, da der StuKo ein 16-köpfiges Gremium ist, das Entscheidungen gemeinsam diskutiert und trifft und hier einen entsprechenden Vorlauf braucht.

Zudem wurde der Ton der Emails angesprochen, die beim StuKo auf recht große Entrüstung gestoßen waren. Hier kam es seitens der Verfasserinnen zu Rechtfertigungen, eine Entschuldigung war nicht auszumachen.

1.1.2 Bericht von dem Gespräch mit Vertreter*innen des DSL am 14.04.2021

Teilnehmer*innen des Gesprächs waren [Gudrun Kopf], Leiterin des Dezernats Studium und Lehre, [Michaela Peisker], Referatsleiterin und [Christian Eckert], Studienberater.

Seitens des DSL kam vor ein paar Wochen die Anfrage, die in der Vergangenheit stattgefundenen regelmäßigen Treffen wieder aufleben zu lassen. Man hatte festgestellt, dass es einige Themenbereiche gab, z.B. zu Fragestellungen der Präsenzprüfungen, bei deren Bearbeitung das DSL hilfreiche sein könnte. Das nächste gemeinsame Gespräch findet am 12.05.2021 statt.

Die Vertreter*innen des DSL stellten ein Programm vor, mit welchem man versuchen möchte, die Studierenden so gut es in dieser derzeitigen Situation möglich ist, in allen Belangen zu unterstützen. Man hat im DSL im Rahmen der Beratungstätigkeit erkannt, dass hier ein hoher Bedarf herrscht. So sollen „Bauhaus-Tutor*innen“ den Studierenden über das ganze Semester mit Rat und Tat rund um das Studium zur Verfügung stehen. Man wünscht sich zunächst für jede Fakultät zwei Ansprechpersonen, die im Rahmen eines Anstellungsvertrages als HiWi für die Studierenden ihrer Fakultät zur Verfügung stehen. Administrativ wird dies beim DSL angelegt sein, die Vernetzung soll mittelfristig jedoch von Tutor*innen koordiniert werden. Zudem erhalten alle Tutor*innen entsprechende Schulungen, um schwierige Situationen zu erkennen und an die entsprechenden Ansprechpartner*innen verweisen zu können. Man würde sich wünschen, wenn sich bereits erfahrene Tutor*innen aus vergangenen Ersti-Wochen für diese Tätigkeit melden würden. Abgerechnet würde flexibel nach Zeitaufwand.

Master-Schnupper-Woche: Diese findet vom 17. – 21.05.2021 statt und bietet interessierten zukünftigen Master-Studierenden die Möglichkeit, sich die Studiengänge genauer anzusehen. Der StuKo wird um Unterstützung in der Bewerbung gebeten.

Erstsemester-Einführungswoche: Diese findet in diesem Jahr vom 04. – 08.10.2021 statt und ist bislang in digitaler Form geplant, ähnlich wie im vergangenen Jahr, da noch nicht abzusehen ist, wie sich die Situation bis Oktober entwickelt.

1.1.3 Schreiben der Innenrevisorin zum Prüfbericht des Thüringer Rechnungshofes

Der Inhalt des Schreibens wird grob erläutert: [Fr. Lorbeer] hat ein Schreiben an den StuKo-Vorstand und die Finanzreferent*innen versandt, und auf Grundlage des Prüfberichts des Thüringer Rechnungshofes um Stellungnahme zu diversen Punkten innerhalb einer sehr knappen Frist gebeten. Diese fällt in den Zeitraum der Übergabe an die neue Legislatur. Den neuen Stuko*innen ist es nicht zuzumuten, sich hier einzuarbeiten und dieses schwierige Thema gleich zu Beginn ihrer Legislatur zu bearbeiten. Daher ist es erforderlich, dass der alte StuKo hier noch etwas ausarbeitet. Es wird besprochen, dass die Innenrevisorin um ein Gespräch gebeten werden soll und man versuchen möchte, eine Fristverlängerung für die Stellungnahme zu erreichen. Näheres wird in der nächsten Vorstandssitzung besprochen, Interessierte können hier gerne dazu stoßen. [Julien] erklärt, dass er weiterhin in der AG Leitlinien mitarbeitet.

TOP 2 **Beschlussanträge**

TOP 2.1 **Vorstellung des KuFö-Antrages „Juli im Juni“ zur Abstimmung über Kulturförderung per Umlaufbeschluss**

Der Kulturförderantrag „Juli im Juni“ wird vorgestellt. Es werden die Eckpunkte erläutert, nach welchen der Antrag nach den Kulturförderrichtlinien förderfähig ist. Der Antrag wird im Anschluss inkl. der Kulturförderrichtlinien als Umlaufbeschluss versandt, mit der Bitte, diesen vor Abstimmung nochmal eingehend zu prüfen.

TOP 3 **Termine**

TOP 3.1 **Vollversammlung am 21.04.2021 -> [Orga-Team]**

Die Vollversammlung findet am kommenden Mittwoch den 21.04.2021 um 17 Uhr über BBB statt. Ziel ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in die Hochschulpolitik zu geben, Strukturen zu erläutern, über die Arbeit des StuKo im vergangenen Jahr zu berichten und einen Ausblick zu geben, wie das studentische

Leben außerhalb Corona abläuft. Hierzu wurde eine PowerPoint-Präsentation erstellt. Diese wurde nun zur Durchsicht an die FsR versandt. Pro FsR wird ein Mitglied kurz die Arbeit der FsR erläutern. [Jenny Oltmann] leitet durch das Programm und wünscht sich noch eine*n Co-Moderator*in. [Lena] und [Jan] bieten ihre Unterstützung an.

[Alban] wird für die Präsentation das aktuelle StuKo-Foto fertig stellen. Hierzu hat er alle StuKot*innen angeschrieben, ein aktuelles Foto einzureichen. Sollte zeitnah keine Rückmeldung erfolgen, werden die vorhandenen Wahlfotos verwendet.

TOP 3.2 Wahlen vom 18. - 20.05.2021 -> [Wahlvorstand]

[Julien] fasst den derzeitigen stand der Organisation für die Runde zusammen.

Das Wahlverzeichnis wurde dem Wahlvorstand vom DSL bereits übermittelt und wird im nächsten Treffen vorbereitet. Die Wahlbekanntmachung wurde veröffentlicht.

[Alban] erläutert die Wahlsoftware: [Martin] und [Alban] bringen die Software derzeit zum Laufen. Es wird „Belenios“ verwendet. Dies muss in Kürze per Umlaufbeschluss bestätigt werden.

Im Laufe der kommenden Woche werden [Alban] und [Martin] Interessierten die Software erklären, ein Termin wird in Kürze kommuniziert. Zudem wird es in der kommenden Woche einen Testlauf der Software geben, alle StuKot*innen werden -wie auch in der richtigen Wahl- eine Mail mit Zugangscode und eine „How-to“-Mail erhalten. Mit der Probewahl sollen Probleme erkannt und behoben werden.

Die Wahl-Website ist aktiv, es kann nun mit der Wahlwerbung begonnen werden.

TOP 3.3 Welcome Back – Event -> [Julien Breunig]

Das Welcome Back am vergangenen Freitag hatte leider ein paar Stolpersteine: Der Link zur Veranstaltung war nicht in der Werbung für das Welcome Back vermerkt, daher war es online recht ruhig. Am 30.04.2021 soll daher eine Wiederholungsveranstaltung stattfinden, bei der sich die Inis dann allen Interessierten vorstellen können. Die Frage wäre nun, ob man Mitte der kommenden Wochen an alle Studierenden nochmal eine Mail versenden könnte, zum einen mit Werbung für das verspätete Welcome Back und zum anderen auch, um auf die FsR-Wahlen aufmerksam zu machen? [Jannis] erklärt der Runde, dass für den Versand einer Mail an alle Studierenden der Vorstand eine Anfrage an das SCC stellen muss und schlägt vor, für die Werbung auch die Pinnwand der Uni zu nutzen.

Es wird vorgeschlagen, über einen StuKo-Newsletter nachzudenken, um interessierte Studierende regelmäßig über die Arbeit des Stuko zu informieren. Diese Idee war schon des Öfteren Gegenstand von Diskussionen, problematisch wurde hier gesehen, dass zum einen viele Studierende vermutlich in der Flut an Mails, die sie erhalten, den Newsletter vielleicht gar nicht zur Kenntnis nehmen, zum anderen bedarf ein Newsletter einer regelmäßigen Erstellung, hier sieht man

Schwierigkeiten, jemanden zu finden, der*die sich hierfür verantwortlich zeigen würde.

Aus der Runde wird angemerkt, dass der FsR K & G gelegentlich einen Newsletter versendet, es scheint jedoch, als würden Informationen über andere Kanäle besser von den Studierenden wahrgenommen.

Eventuell könnte man die Überarbeitung der Website noch einmal angehen, um sie übersichtlicher und nutzerfreundlicher zu gestalten. Zudem könnte man weiterhin versuchen, das Referat InfÖ personell zu erweitern.

TOP 4 Sonstiges

TOP 4.1 Vorschlag zur Formulierung eines Selbstbildes durch den nächsten StuKo -> [Dean Ruddock]/Pol.B

[Dean] ist bei der Sitzung nicht anwesend, der TOP wird daher verschoben.

TOP 4.2 Beschluss zur Preisanpassung des DB-Semestertickets und des VMT-Tickets

Der Beschlusstext zur Abstimmung über die Preisanpassung der Ticketbausteine muss erarbeitet werden. Die KTS hat -zum Zwecke einer eventuellen Urabstimmung- Beschlusstexte für beide Abstimmungen versendet. Die Runde entscheidet sich dazu, diese Texte als Beschlusstexte für die beiden Umlaufbeschlüsse zu verwenden. Zu den Beschlüssen wird auch der Flyer der KTS mit allen wichtigen Informationen an die StuKot*innen versandt.

TOP 4.3 Termine der StuKo-Sitzungen -> [Julia Engst]

[Julia] teilt der Runde mit, dass sie an den StuKo-Sitzungen leider nicht mehr teilnehmen kann, wenn diese montags stattfinden, da sich der Termin mit einer Uni-Veranstaltung überschneidet. Sie fragt die Runde, ob eine generelle Verlegung der Sitzungen auf einen anderen Wochentag möglich wäre.

Es wird ein Meinungsbild abgefragt und Donnerstag als neuer Termin für StuKo-Sitzungen gewählt.

TOP 4.4 StuKo-Merchandise

[Lara] und [Benedikt] haben sich mit ersten Entwürfen für StuKo-Pullis beschäftigt und zeigen der Runde ein paar erste Ideen. Grundidee war die erste vollständig digitale Legislatur umzusetzen. Anmerkungen und Input aus der Runde sind willkommen. An den Entwürfen wird weitergearbeitet.

TOP 4.5 GF-Entsendung in universitäre Gremien als „stille Zuhö- rerin“, wenn keine studentische Vertretung gegeben ist

[Simone] erläutert nochmal die Problematik und den Hergang der Fragestellung. Sie wurde seitens der Uni-Leitung angefragt, an den Sitzungen des Krisenstabes und am Treffen des Bau- und Gestaltungsbeirats der Uni teilzunehmen, solange hier keine studentischen Vertreter*innen sitzen. Dies wurde bereits in der letzten StuKo-Sitzung angesprochen und es erfolgte auch ein Umlaufbeschluss. Die Mehrheit der Teilnehmer*innen sprach sich dafür aus, jedoch war die Rückmeldung nur knapp über der erforderlichen Anzahl der Rückmeldungen, die es zur Bestätigung eines Umlaufbeschlusses bedarf. Es wäre wichtig, dass zu dieser Thematik eine möglichst vollständige Rückmeldung des StuKo erfolgt.

Es folgt eine Diskussion über die Problematik dieser Vorgehensweise; möglicherweise wäre es noch schwieriger, studentische Vertreter*innen zu finden, die die Interessen der Studierendenschaft in universitären Gremien vertreten, wenn der StuKo „jemanden“ in den Gremien sitzen hat. Auch wenn die GF lediglich als „stille ZuhörerIn“ teilnehmen würde, damit Informationen nicht verloren gehen und zu keiner Zeit die Interessen der Studierenden vertreten würde, da dies nicht in ihrer Legitimation liegt. Zudem würde sich das schon recht üppige Arbeitsaufkommen noch verstärken.

Man einigt sich darauf, zunächst weiterhin alle Kanäle zu nutzen, um die Gremien mit Studierenden zu füllen.

[Alban] erklärt sich in diesen Zug bereit, die Studierenden im wöchentlichen Corona-Krisenstab zu vertreten. Seine Delegation wird per Umlaufbeschluss erfolgen.

TOP x ggf. nicht-öffentlicher Teil

TOP y Nächste Sitzung

Termin: 29.04.2021

Redeleitung: [eine*r der Vorstände]

Ende der Sitzung: 20.37 Uhr

Anwesenheit:

Geschäftsführung: [Simone Braun]

StuKo:

FsR A & U:

[Jenny Oltmann] – Vorstand

[Lena Prade]

[Luisa Müller-Bornemann]

FsR B:

[Julia Engst] – Vorstand

[Lucie Naumann]

FsR K & G:

[Lara Desens] – Vorstand

[Hanna Hofmann]

[Benedikt Petri]

FsR M:

[Jannis Leuther] – Vorstand

[Alban Bruder]

[Jeremias Kilian]

Gäste:

[Jan Schneider] (Hausreferat)

[Julien Breunig] (Wahlvorstand)